

## Eine frohe Stunde

bereiten gewiss jedem jungen und alten **Buchhändler:**

**Z**

\*

Ein treuer Spiegel der kleinen Freuden und grösseren Leiden des Sortiments ist das liebenswürdig geschriebene, von Geist und Humor diktierte Bächlein. So recht geeignet, dem Buchhändler nach des Tages Last und Hitze sein eigenes Treiben von der lustigen Seite aus zu zeigen und ihm zu lehren, dass aller Ärger nur dazu da ist, — heruntergeschluckt zu werden! Ein lustig-ernstes Buch, in dem man Wahrheiten liest, die ein übermütiger Schalk in das Reich des Humors zu heben wusste.

### Zwiegespräche im Buch- und Musiksortiment.

**Geschichten**  
zu Nutz und Frommen des lieben  
Buchhandels von Hans Blumenthal.

\*

Wer konnte nicht aus seiner eigenen Erfahrung die Strehsen und Winkler, die Julien und Helenen, Cölestins und Zeller; das sind Figuren, wie sie typischer und lebendiger nicht gezeichnet werden konnten, — und dann die Kunden, die Kunden, ach die Kunden, deren Ansprüche stets im umgekehrten Verhältnis zu ihrer Kaufkraft und Kauflust stehen.

Die geschmackvolle Ausstattung und der billige Preis sollen dazu beitragen, dem Buch die Wege zu seinen Freunden zu bahnen.

Verlag von **Hermann Beyer** in Leipzig.

Verlag von **Leo Liepmannssohn. Antiquariat. Berlin SW., Bernburgerstr. 14.**

**Z** Soeben erschien in meinem Verlage ein in beschränkter Anzahl hergestellter, vorzüglich ausgeführter **anastatischer Neudruck** des folgenden im Buchhandel **gänzlich vergriffenen** und **nahezu unauffindbaren** Werkes:

### Jos. Wilh. von WASIELEWSKI, Instrumentalsätze vom Ende des XVI. bis Ende des XVII. Jahrhunderts (als Musikbeilage zu „Die Violine im XVII. Jahrhundert“)

Neuer, mit einem Inhaltsverzeichnis versehener Abdruck. (Titel, Inhaltsverzeichnis und 80 Seiten, quer-fol, geheftet)

Preis: **12 M ord.** In Rechnung mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, gegen bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>o</sup>/<sub>o</sub>.  
Freiexemplare 13/12.

Der Neudruck dieses ebenso wichtigen wie seltenen Werkes entspricht einem in Kreisen praktischer Musiker und Musikgelehrter schon lange gehegten Bedürfnis. — Die „Instrumentalsätze“ sind noch heute eines der **wichtigsten Quellenwerke** zur Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts. Von den 17 in dem Atlas vertretenen und mit feinstem Verständnis ausgewählten Vertretern dieser Epoche sind 11 mit 24 Musikstücken überhaupt nirgends sonst wieder abgedruckt und selbst für die übrigen 6 Komponisten bilden die „Instrumentalsätze“ meist auch die hauptsächlich in Betracht kommende Quelle.

Da die alten Ausgaben im allgemeinen höchst selten und kostspielig und selbst in Bibliotheken nur recht mangelhaft vertreten sind, so muss der Forscher und Musikliebhaber zum Verständnis dieser Musikepoche dieses Werk in erster Linie berücksichtigen.

Ich übernahm ferner die Restauflage von dem zu oben angezeigtem Atlas erschienenen **Textwerk:**

### Jos. Wilh. von WASIELEWSKI Die Violine im XVII. Jahrhundert und die Anfänge der Instrumentalcomposition. (Titel, 2 Blatt und 92 Seiten 8<sup>o</sup>, geheftet.) Preis bis auf weiteres: **3 M ord.** mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.

Dieses wertvolle wissenschaftliche Werkchen sollte von jedem Besitzer des oben angezeigten Atlas zum besseren Verständnis mitgekauft werden. Es beansprucht nichtsdestoweniger eine selbständige Bedeutung und ist auch durch das populärere Werk desselben Verfassers; „Die Violine und ihre Meister“ durchaus nicht überflüssig geworden.

Beide Werke liefere ich in Kommission nur an befreundete Firmen und zwar in mässiger Anzahl und beigleichzeitigem Barbezug. **Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und ausführlichen Details über beide Werke stehen in grösserer Anzahl zu Gebote.**

Soeben erschien:

## Verzeichnis der Direktoren, Lehrer und Lehrerinnen

an den  
**Berliner Gemeinde-Schulen**  
für das Jahr 1905

nebst Mitteilungen aus dem Berliner Schulwesen.

Preis: Brosch. 1 M 35  $\delta$  ord., 1 M bar.  
(Wird nur bar geliefert.)

Berlin C. 19.

**W. & S. Loewenthal.**

**Z** In meinem Kommissionsverlage erschien:

## Geschichte des I. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 74.

Bearbeitet von **v. Marcard**,  
Oberleutnant im Regiment.

Geb. in Leinwand 1 M ord., 75  $\delta$  no.  
— nur bar. —

Die aktiven Regimentsangehörigen erhalten das Buch vom Regiment zu einem Vorzugspreis.

Hannover. **Carl Brandes.**

**Z** Korrespondenz d. **Technischen Stände**, Berlin, durch **Otto Maier**, Leipzig. Vierteljährlich 6 Hefte, ord. M 1.25, bar M —.80.